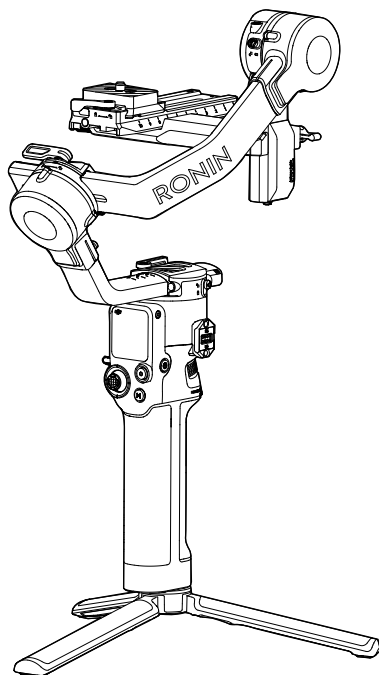




Benutzerhandbuch

v1.0 2020.10



Stichwortsuche

Such nach Stichwörtern wie „Akku“ oder „Installieren“, um das entsprechende Thema zu finden. Wenn du dieses Dokument mithilfe des Adobe Acrobat Readers geöffnet hast, drück die Tastenkombination Strg+F (Windows) oder Command+F (macOS), um eine Suche zu starten.

Themensuche

Das Inhaltsverzeichnis bietet eine Liste mit allen verfügbaren Themen. Klick auf ein Thema, um diesen Abschnitt aufzurufen.

Dieses Dokument ausdrucken

Dieses Dokument unterstützt Drucken mit hoher Auflösung.

Hinweise zur Verwendung dieses Benutzerhandbuchs

Legende

 Warnung

 Wichtig

 Hinweise und Tipps

 Referenz

Bevor du anfängst

Die folgenden Dokumente wurden erstellt, damit du deinen DJI RS 2 sicher bedienen und in vollem Umfang nutzen kannst.

DJI RS 2 Kurzanleitung

DJI RS 2 Benutzerhandbuch

DJI RS 2 Haftungsausschluss und Sicherheitsvorschriften

Lies die Kurzanleitung und das Benutzerhandbuch vollständig durch, und sieh dir die Informationen und Video-Tutorials zum Produkt auf der offiziellen DJI-Webseite (www.dji.com/rs-2) an. Lies den Abschnitt „Haftungsausschluss und Sicherheitsvorschriften“, damit du deine gesetzlichen Rechte und Verpflichtungen kennst. Wenn bei Montage, Wartung oder Betrieb des Produkts Fragen oder Probleme auftreten, wende dich bitte an DJI oder einen DJI Vertragshändler.

Die Ronin App herunterladen

Suche im Apple Store oder im Google Play Store nach „Ronin“, und folge den Installationsanweisungen.



iOS 11.0 oder höher



Android 7.0 oder höher



Ronin App

Inhalt

Hinweise zur Verwendung dieses Benutzerhandbuchs	2
Legende	2
Bevor du anfängst	2
Die Ronin App herunterladen	2
Inhalt	3
Einführung	4
Abbildung des DJI RS 2	5
Erste Schritte	6
Anbringen von Griffverlängerung/Stativ	6
Befestigen des Griffs	6
Gimbal verriegeln/entriegeln	7
Befestigen der Kamera	7
Ausbalancieren	9
BG30-Griff und integrierter Akku	12
Laden	12
Sicherheitsvorschriften	12
Bedienung	16
Den DJI RS 2 aktivieren	16
Touchscreen	16
Ronin App-Einstellungen	20
Bildübertragung	29
Betriebsmodi	30
Firmware aktualisieren	31
Pflege und Wartung	31
Technische Daten	32

Einführung

Der DJI RS 2 ist ein professioneller, einhändig bedienbarer 3-Achsen-Gimbal, der speziell für DSLR- und spiegellose Kameras entwickelt wurde. Er ist mit einer Vielzahl von Kamerakonfigurationen kompatibel und trägt eine nachgewiesene Nutzlast von bis zu 4,5 kg.

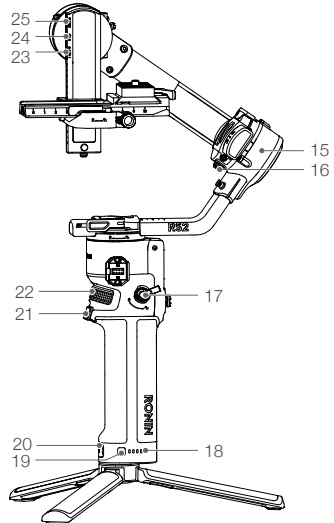
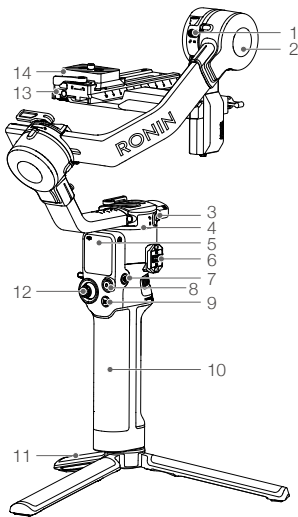
Der DJI RS 2 verfügt dank seines aktualisierten Titan-Stabilisierungsalgorithmus über eine verbesserte Gimbal-Leistung. Über einen Vollfarb-Touchscreen kann man den Gimbal kalibrieren, Parameter einstellen und intelligente Aufnahmemodi wie ActiveTrack 3.0, Zeitraffer, Verfolgen, Panorama und Zeittunnel auswählen.

Verriegelungen an den einzelnen Achsenarmen ermöglichen ein schnelleres und bequemer Ausbalancieren sowie eine sicherere Lagerung. Dank der integrierten Schaltflächen kann man den Gimbal steuern sowie zwischen Profilen und Arbeitsmodi wechseln. In Verbindung mit den mitgelieferten Kamerasteuerungskabeln kann der DJI RS 2 auch Kamerafokus, Verschluss und Aufnahmefunktion steuern. Mit den RSA/NATO-Anschlüssen lässt sich Zubehör wie das Fokusrad und der variable Doppelgriff verwenden. Der abnehmbare Griff hat einen integrierten Akku mit einer Kapazität von 1.950 mAh, der eine maximale Laufzeit von bis zu 12 Stunden* ermöglicht.

Nachdem eine Verbindung zur Ronin App hergestellt wurde, kannst du die Bewegungen des Gimbals steuern und die Parameter für intelligente Funktionen wie Panorama, Zeitraffer oder Verfolgen ganz einfach festlegen. Wenn das DJI Ronin RavenEye Bildübertragungssystem montiert ist, kannst du mit ActiveTrack 3.0 flüssige Aufnahmen machen und gleichzeitig automatisch ein Motiv verfolgen.

* Die Laufzeit wurde mit einem korrekt ausbalancierten DJI RS 2 ohne angeschlossenes Zubehör oder Kamerasteuerungskabel getestet. Die maximale Laufzeit dient nur als Referenzwert.

Abbildung des DJI RS 2

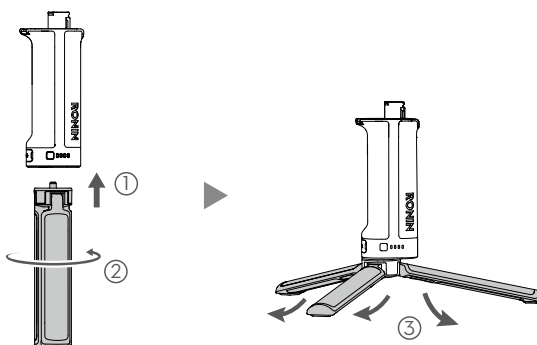


1. Neigesperre
2. Neigemotor
3. Schwenksperre
4. Schwenkmotor
5. Touchscreen
6. Zubehörschlus der Ronin Serie (RSA) / NATO-Anschlüsse
7. Netztaste
8. Kamerasteuerungs-Taste
9. M-Taste
10. BG30-Griff (Integrierter Akku mit 1/4-Zoll-20-Gewindebohrung)
11. Erweiterungsgriff/Stativ
12. Steuerknüppel
13. Untere Schnellwechselplatte

14. Obere Schnellwechselplatte
15. Rollmotor
16. Rollsperre
17. Griffhebel/Entriegelungsknopf
18. Akkustandsanzeige
19. Akkustands-Taste
20. Ladeanschluss (USB-C)
21. Auslöser
22. Fronträdchen
23. Bildübertragungs-/Fokusmotoranschluss (USB-C)
24. Fokusmotoranschluss (USB-C)
25. RSS-Kamerasteuerungsanschluss (USB-C)

Erste Schritte

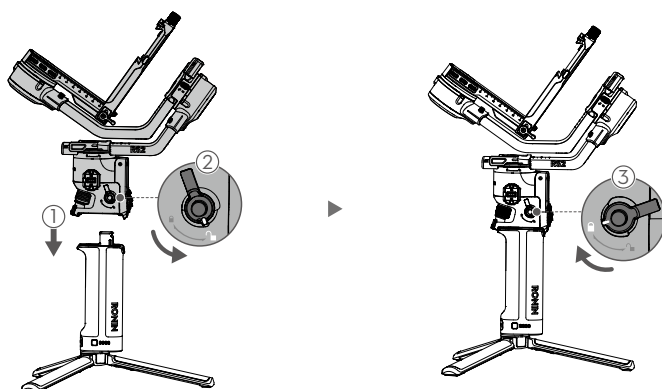
Anbringen von Griffverlängerung/Stativ



Befestigen des Griffs

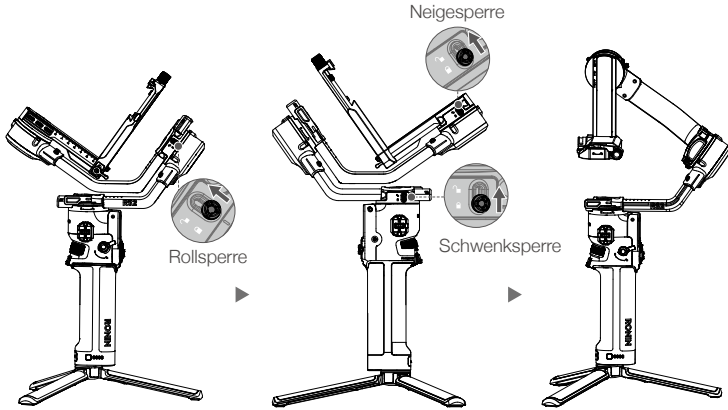
Den Griff, wie in ① gezeigt, befestigen. Bitte sicherstellen, dass sich der Griffverriegelungshebel in der Stellung ② befindet und nach dem Anbringen auf die verriegelte Position ③ umgestellt wird.

Um den Griff abzunehmen, den Hebel in die entriegelte Position bringen, den Entriegelungsknopf gedrückt halten und den Griff vom Gimbal wegziehen.



Gimbal verriegeln/entriegeln

Standardmäßig ist der Gimbal zusammengeklappt. Zum auseinanderklappen des Gimbals, die Neige-, Roll- und Schwenksperre entriegeln und die Stellungen der Gimbal-Arme wie gezeigt anpassen. Danach alle drei Sperren wieder verriegeln.



Befestigen der Kamera

Unterstützte Kameras und Objektive

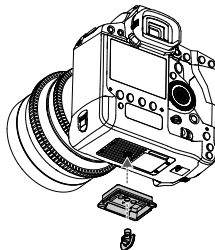
Die Nutzlast des DJI RS 2 von 4,5 kg wurde gründlich getestet. Vergewissere dich, dass das Gesamtgewicht von Kamera, Objektiv und anderem Zubehör 4,5 kg nicht überschreitet. Auf der offiziellen DJI-Website (www.dji.com/support/compatibility) findest du die aktuellste Kamera-Kompatibilitätsliste für den DJI RS 2.

Befestigen einer Kamera

Achte darauf, die Kamera vorzubereiten, bevor du sie am DJI RS 2 anbringst. Entferne die Objektivkappe und achte darauf, dass der Akku und die Speicherkarte der Kamera bereits eingesetzt sind. Achte darauf den DJI RS 2 auszuschalten oder in den Ruhemodus zu versetzen, bevor die Kamera befestigt wird.

1. Die obere Schnellwechselplatte anbringen

Das Kameraobjektiv und der Pfeil auf der oberen und unteren Schnellwechselplatte müssen in die gleiche Richtung zeigen. Befestige die obere Schnellwechselplatte an der Kamera durch festziehen der Schraube.



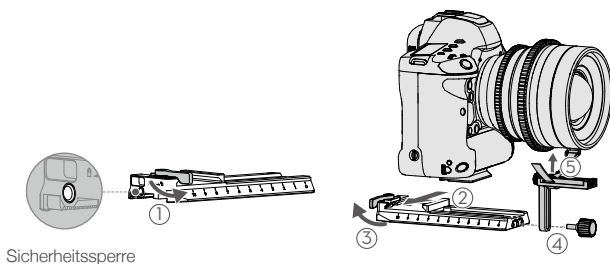
- ☀ Eine Kamera-Abstandsplatte wird benötigt, wenn der Fokusbereich oder eine kleinere Kamera mit einem großen Objektiv verwendet wird, wie z. B. der Sony A6400 mit dem Sony FE 24-70 f/2,8 GM.

2. Die untere Schnellwechselplatte und das Objektivbefestigungsband anbringen

Bewege den Hebel an der unteren Schnellwechselplatte auf die entspernte Position ①, setze die Kamera ein ② und stelle den Hebel wieder auf die gesperrte Position ③, sobald die Platte eingerastet ist. Bring das Objektivbefestigungsband an der unteren Schnellwechselplatte ④ an, und verbinde das Band mit dem Kameraobjektiv ⑤. Bitte stell sicher, dass sich das Gummi des Objektivbefestigungsbands direkt unter dem Objektiv befindet.

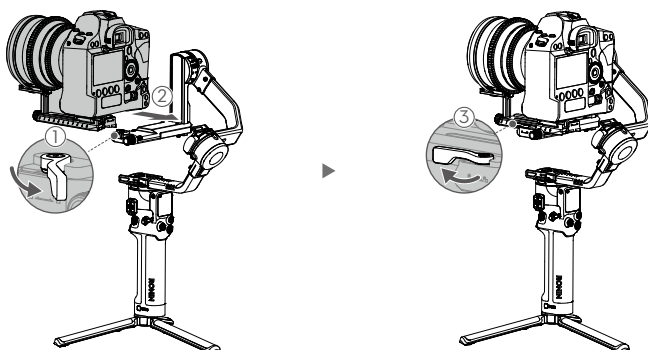
Es wird empfohlen, dass bei der Verwendung eines größeren oder längeren Objektivs ein Objektivbefestigungsband verwendet wird. Verwende stets das Objektivbefestigungsband, bevor der SuperSmooth-Modus aktiviert wird.

Stell zum Abnehmen der Kamera von der unteren Schnellwechselplatte den Hebel auf die entspernte Position, und nimm die Kamera ab, indem du auf die Sicherheitssperre unterhalb des Hebels drückst.

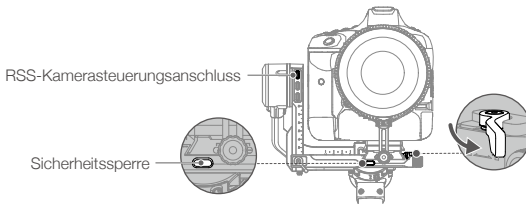


3. Anbringen der Kamera am Gimbal

Bewege den Hebel an der Kamerabefestigungsplatte auf die entspernte Position ① und setze die untere Schnellwechselplatte ein ②. Stelle den Hebel wieder auf die gesperrte Position, sobald diese einmal grob ausbalanciert ist ③.



Um die untere Schnellwechselplatte abzunehmen, stell den Hebel der Kamera befestigungsplatte auf die entspernte Position und entferne die untere Schnellwechselplatte, während die Sicherheitssperre gedrückt gehalten wird.



4. Anschließen des Kamerasteuerungskabels

Wähl, entsprechend der verwendeten Kamera, das korrekte Kamerasteuerungskabel. Verbinde ein Ende des Kabels mit der Kamera und das andere Ende mit dem RSS-Kamerasteuerungsanschluss am Gimbal, wie oben gezeigt.

Ausbalancieren

Der DJI RS 2 lässt sich nur optimal nutzen, wenn er richtig ausbalanciert ist. Die richtige Ausbalancierung ist entscheidend für Aufnahmen mit dem DJI RS 2, bei denen eine schnelle Bewegung oder Beschleunigung erforderlich ist, und führt darüber hinaus zu einer längeren Akkulaufzeit. Es gibt drei Achsen, die vor dem Einschalten des DJI RS 2 und dem Einrichten der Software richtig aufeinander abgestimmt sein müssen.

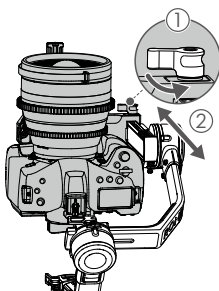
Vor der Ausbalancierung

1. Die Kamera muss vollständig mit allen Zubehöerteilen und Kabeln auf dem Gimbal montiert werden, bevor mit der Ausbalancierung begonnen wird. Wenn die Kamera über eine Objektivkappe verfügt, entferne diese vor dem Ausbalancieren.
2. Achte vor dem Ausbalancieren darauf, die Kamera einzuschalten, falls ein motorisiertes optisches Zoomobjektiv verwendet wird, welches ausführt. Bei einem Zoomobjektiv bitte die entsprechend gewünschte Brennweite auswählen. Achte darauf den DJI RS 2 auszuschalten oder in den Ruhemodus zu versetzen, bevor das Ausbalancieren durchgeführt wird.

Ausbalancierungsschritte

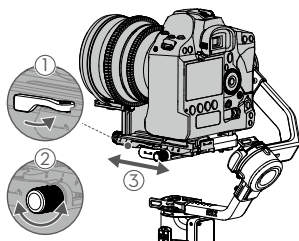
1. Ausbalancieren der Vertikalneigung

- a. Die Neigeachse entsperren und den Knopf der Befestigungsplatte ① lösen.
- b. Dreh die Neigeachse so, dass das Kameraobjektiv nach oben zeigt. Achte darauf, dass die Kamera nicht vorder- oder hinterlastig ist. Falls die Kamera vorderlastig ist, bewege diese nach hinten ②. Falls die Kamera hinterlastig ist, bewege sie nach vorne ②.
- c. Den Hebel der Befestigungsplatte anziehen, während du die Kamera nach oben hältst. Die Neigeachse ist dann ausbalanciert, wenn die Kamera stabil bleibt, wenn diese nach oben zeigt.



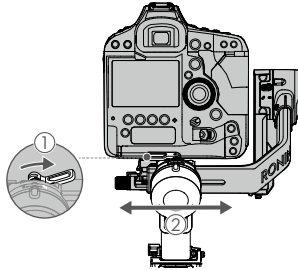
2. Ausbalancieren der Tiefe der Neigeachse

- Dreh die Neigeachse so, dass das Kameraobjektiv nach vorne zeigt. Stell den Hebel auf die entspernte Position ①.
- Vergewissere dich, dass die Kamera nicht vorderlastig ist. Falls die Kamera vorderlastig ist, bewege diese durch Drehen des Hebels nach hinten ②. Falls die Kamera hinterlastig ist, bewege diese nach vorne.
- Stell den Hebel auf die gesperrte Position. Die Neigeachse ist ausbalanciert, wenn die Kamera bei einer Neigung von 45° nach oben oder unten stabil stehen bleibt.
- Die Neigeachse verriegeln.



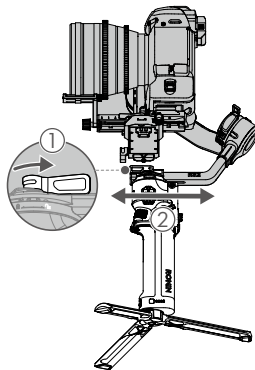
3. Ausbalancieren der Rollachse

- Die Rollachse entriegeln. Stell den Hebel am Rollarm auf die entspernte Position ①.
- Überprüf die Richtung, in die der Rollmotor schwingt. Falls sich die Kamera nach links dreht, bewege diese nach rechts ②. Falls sich die Kamera nach rechts dreht, bewege sie nach links ②.
- Stell den Hebel am Rollarm auf die gesperrte Position. Die Rollachse ist dann ausbalanciert, wenn die Kamera stabil stehen bleibt.
- Die Rollachse verriegeln.



4. Ausbalancieren der Schwenkachse

- Entriegle die Schwenkachse. Stell den Hebel am Schwenkarm auf die entsperre Position ①.
- Während der Griff gehalten wird, den DJI RS 2 nach vorne neigen und den Schwenkarm drehen, bis dieser parallel zur dir ist.
- Überprüf die Bewegungen der Schwenkachse. Falls sich das Kameraobjektiv nach links dreht, drück die Schwenkachse nach rechts ②. Falls sich das Kameraobjektiv nach rechts dreht, drück die Schwenkachse nach links ②.
- Stell den Hebel am Schwenkarm auf die gesperrte Position. Die Schwenkachse ist ausbalanciert, wenn die Kamera bei Rotation stabil stehen bleibt, auch wenn der Griff geneigt wird.



⚠ Bei der Montage eines längeren Kamerasystems ist es notwendig, Gegengewichte zu verwenden. Besuche den offiziellen DJI Store, um entsprechende Gegengewichte zu kaufen.

BG30-Griff und integrierter Akku

Der BG30-Griff ist für einen handgeführten Einsatz vorgesehen. Der im Griff integrierte Akku verfügt über eine Kapazität von 1.950 mAh und die maximale Laufzeit beträgt 12 Stunden (wenn der DJI RS 2 korrekt ausbalanciert ist).

Laden

Lade den Akkugriff vor dem ersten Gebrauch mit einem Ladekabel (im Lieferumfang enthalten) und einem USB-Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten) über den Stromanschluss auf. Wir empfehlen die Nutzung eines USB-Adapters mit QC 2.0 und PD-Protokoll (max. 24 Watt).

Beim Aufladen und Gebrauch zeigen die Akku-LEDs den Akkustand an. Wenn das Gerät nicht geladen wird, drück die Akkustands-Taste, um den Akkustand zu prüfen.



Sicherheitsvorschriften

Die hier aufgeführten Bezeichnungen kommen in der gesamten Produktdokumentation vor und beschreiben potenzielle Gefahrenquellen unterschiedlichen Schweregrads, die im Betrieb dieses Produkts entstehen können:

HINWEIS Bezieht sich auf Vorgehensweisen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden UND ggf. zu geringfügigen Personenschäden führen können.

⚠️ WARNUNG Bezieht sich auf Vorgehensweisen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden, Kollateralschaden und schweren Personenschäden führen können ODER sehr wahrscheinlich zu oberflächlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Bitte lies vor dem Gebrauch das gesamte Benutzer handbuch durch und mach dich mit den Eigenschaften des Produkts vertraut. Bei unsachgemäßem Gebrauch können Sachschäden am Produkt und an persönlichem Eigentum oder schwere Verletzungen die Folge sein. Dieses Produkt arbeitet mit komplexer Technik. Es sollte mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden. Die Bedienung erfordert einige grundlegende mechanische Kenntnisse. Unsachgemäße Bedienung kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Aufsicht durch Erwachsene bestimmt. Der Betrieb mit inkompatiblen Anbauteilen sowie technische Veränderungen am Produkt, die nicht in der Produktdokumentation von SZ DJI OSMO TECHNOLOGY CO., LTD vorgesehen sind, sind unzulässig. Diese Sicherheitsvorschriften enthalten Anweisungen zum sicheren Betrieb, sowie zur Bedienung und zur Wartung des Produkts. Bitte lies und befolge unbedingt sämtliche Anweisungen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung, bevor du das Produkt zusammenbaust, einrichtest oder betreibst. Nur so ist gewährleistet, dass du das Produkt ordnungsgemäß bedienen kannst und Sachschäden bzw. schwere Personenschäden vermieden werden.



Um Brände, schwere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, beachte die folgenden Sicherheitsrichtlinien bei Verwendung, Aufladen oder Aufbewahrung des Griffs.

Verwenden des Griffs

1. Der Griff darf NICHT in Kontakt mit Flüssigkeiten jeglicher Art kommen. Lass den Griff NICHT im Regen oder in der Nähe von Feuchtigkeitsquellen liegen. Lass den Griff NICHT ins Wasser fallen. Wenn das Innere der Akkus mit Wasser in Berührung kommt, findet unter Umständen ein chemischer Abbauprozess statt, bei dem die Akkus in Brand geraten oder sogar explodieren können.
2. Falls der Griff versehentlich ins Wasser fällt, lege ihn sofort in einem sicheren, offenen Bereich ab. Halte einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Griff ein, bis dieser vollständig getrocknet ist. Verwende den Griff NICHT mehr und entsorge diesen ordnungsgemäß, wie im Abschnitt Entsorgung des Griffs beschrieben.
3. Brennende Produkte mit Sand, Löschdecke oder einem Trockenpulver-Feuerlöscher löschen.
4. Verwende KEINE Akkus, die nicht von DJI stammen. Neue Akkus kannst du auf www.dji.com erwerben. DJI übernimmt keine Haftung bei Schäden, die durch Akkus von Fremdherstellern entstehen.
5. Aufgeblähte, undichte und beschädigte Griffe KEINESFALLS benutzen oder laden. Wenn der Griff optisch nicht einwandfrei erscheint, wende dich bitte an DJI oder einen DJI Vertragshändler.
6. Verwende den Griff nur bei Temperaturen zwischen -20 °C und 45 °C. Der Betrieb des Griffs bei Umgebungstemperaturen von über 50 °C kann zu einem Brand oder einer Explosion führen. Der Betrieb des Griffs bei unter -10 °C kann zu dauerhaften Schäden führen.
7. Verwende den Griff NICHT in stark elektrostatischen oder elektromagnetischen Umgebungen. Andernfalls kann die Steuerplatine des Akkus einen Defekt erleiden.
8. Zerlege oder durchbohre den Griff KEINESFALLS auf irgendeine Art und Weise, da der Akku sonst auslaufen, sich entzünden oder explodieren könnte.
9. Akkus NICHT fallen lassen oder stoßen. Lege KEINE schweren Gegenstände auf den Griff oder das Ladegerät.
10. Die Elektrolyte im Akku sind stark ätzend. Wenn Elektrolyte mit Haut oder Augen in Kontakt kommen, spüle den betroffenen Bereich sofort und mindestens 15 Minuten lang mit frischem, fließendem Wasser aus und suche dann unverzüglich einen Arzt auf.
11. Verwende den Griff NICHT MEHR, wenn dieser fallengelassen wurde.
12. Erwärme die Akkus AUF KEINEN FALL. Lege den Griff NIEMALS in einen Mikrowellenherd oder Druckbehälter.
13. Schließe den Griff AUF KEINEN FALL manuell kurz.
14. Reinige die Griffklemmen mit einem sauberen, trockenen Lappen.

Aufladen des Griffs

1. Lass den Griff während des Ladevorgangs NICHT unbeaufsichtigt. Halte den Griff beim Aufladen von brennbaren Stoffen und Oberflächen wie Teppich, Holz usw. fern.

2. Beim Aufladen des Griffs außerhalb eines Temperaturbereichs von 5 °C bis 40 °C kann der Akku undicht werden, überhitzen oder Schaden nehmen. Die ideale Ladetemperatur liegt zwischen 22 °C und 28 °C.

Lagerung des Griffs

1. Bewahre den Griff außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.
2. Lade den Griff, wenn er für längere Zeit eingelagert wird, auf einen Akkustand zwischen 30 % und 50 % auf.
3. Lege den Griff NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie Ofen, Heizung, etc. ab. Bewahre das Produkt an heißen Tagen NICHT in einem Fahrzeug auf. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 22 °C und 28 °C.
4. Halte den Griff trocken.

Wartung des Griffs

1. Verwende den Griff NICHT, wenn die Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
2. Akku NICHT bei über 45 °C oder unter 0 °C Umgebungstemperatur lagern.

Hinweis für Reisende

1. Bei der Mitnahme im Flugzeug muss der Griff vor dem Flug entladen werden. Der Akkuladezustand muss unter 30 % liegen. Entlade den Griff nur an einem brandsicheren Ort und bewahre ihn an einem gut belüfteten Ort auf.
2. Halte den Griff von Metallgegenständen wie Brillen, Uhren, Schmuck, Haarnadeln usw. fern.
3. Beschädigte Griffe bzw. Griffe mit mehr als 30 % Akkustand dürfen NICHT transportiert werden.

Entsorgung des Griffs

Entlade den Griff vollständig, und entsorge diesen bei einer speziellen Recyclingstelle. Entsorge den Griff NICHT über den Hausmüll. Halte dich streng an die lokalen Vorschriften zur Entsorgung und zum Recycling von Akkus.

HINWEIS

Verwenden des Griffs

1. Vergewissere dich vor jedem Gebrauch, dass der Griff vollständig aufgeladen ist.
2. Wenn eine Warnung über geringen Akkustand erscheint, lade den Griff so bald wie möglich auf.

Aufladen des Griffs

1. Der Griff ist so konzipiert, dass der Ladevorgang beendet wird, wenn er vollständig geladen ist. Es empfiehlt sich jedoch, den Ladevorgang zu beobachten und den Gimbal bei vollständiger Ladung von der Stromquelle zu trennen.

Lagern des Griffs

1. Entlade den Griff, wenn er 10 Tage oder länger nicht genutzt wird, auf 40 bis 65 % Restkapazität. Dadurch lässt sich die Lebensdauer des Akkus beträchtlich verlängern.
2. Wenn der Griff über einen längeren Zeitraum gelagert wird und der Akku leer ist, wechselt der Griff in den Ruhemodus. Lade den Griff auf, um den Ruhemodus zu beenden.
3. Vor einer längeren Lagerzeit muss der Griff vom Gimbal entfernt werden.

Wartung des Griffs

1. Durch längeren Nichtgebrauch kann sich die Lebensdauer des Akkus verkürzen.
2. Entladen und lade den Griff alle drei Monate vollständig, um den Akku in einem guten Zustand zu halten.

Entsorgung des Griffs

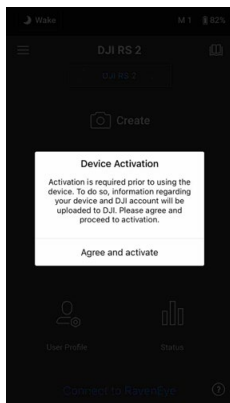
1. Wenn der Griff abgeschaltet ist und sich der Akku nicht vollständig entladen lässt, wende dich an eine professionelle Akkuentsorgungs-/Recyclingstelle.
2. Entsorge den Griff umgehend, wenn dieser sich nach einer Tiefentladung nicht mehr aktivieren lässt.

Bedienung

Den DJI RS 2 aktivieren

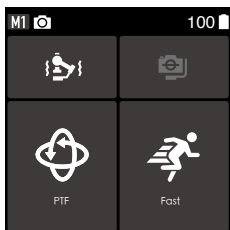
Der DJI RS 2 muss vor der ersten Verwendung über die Ronin App aktiviert werden.

1. Halt die Netztaste gedrückt, um den Gimbal einzuschalten.
2. Aktiviere Bluetooth auf deinem Mobilgerät und starte die Ronin App. Sobald es in der Liste der Bluetooth-Geräte erscheint, wähl den DJI RS 2 aus und gib das Bluetooth-Passwort ein: 12345678. Vergewissere dich, dass eine Internetverbindung besteht und folge den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den DJI RS 2 zu aktivieren. Beachte bitte, dass zur Aktivierung ein DJI-Konto erforderlich ist.



Touchscreen

Startseite



M1 Benutzerprofil: Zeigt das aktuelle Benutzerprofil an. Es können drei Benutzerprofile eingerichtet und gespeichert werden: M1, M2 und M3.

 Kamerastatus: Zeigt an, dass ein Kamerasteuerungskabel angeschlossen ist.

100  Akkustand: Zeigt den aktuellen Akkustand des Gimbals an.  Zeigt an, dass der Akku mit einem normalen Ladegerät aufgeladen wird.  Zeigt an, dass der Akku mit einem Schnellladegerät aufgeladen wird.

 Autom. Anpassung: Antippen, um nach dem Ausbalancieren des Gimbals den Bildschirm für die automatische Anpassung zu öffnen. Wird ein Objektivbefestigungsband verwendet, kann für eine optimale Leistung vor der automatischen Anpassung SuperSmooth aktiviert werden. SuperSmooth wird aktiv, sobald die automatische Anpassung abgeschlossen ist. Die Steifheit lässt sich über die Seite „Autom. Anpassung“ einstellen.

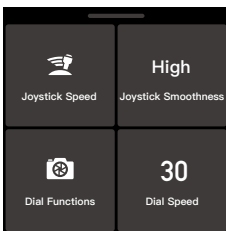
 Balancestatus: Antippen, um den Status der Ausbalancierung abzufragen.

 Folgemodus: Antippen, um den Folgemodus auszuwählen. Der Neigemotor steuert die Neigeachse beim Folgen, der Schwenkmotor steuert die Schwenkachse beim Folgen und der Rollmotor steuert die Rollachse beim Folgen.

 PF: (Pan Follow - Schwenk folgen), der Schwenk folgt nur der Schwenkbewegung

des Griffs.

- ☒ PTF: (Pan and Tilt Follow - Schwenk und Neigung folgen) der Schwenk und die Neigung folgt sowohl den Schwenk- als auch den Neigungsbewegungen des Griffs.
- ☒ FPV: (Pan, Tilt and Roll Follow - Schwenk, Neigung und Rollen folgen) alle drei Achsen folgen den Bewegungen des Griffs.
 3D 360°-Drehung: Aktivieren, um Aufnahmen während einer 360°-Drehung der Kamera durchzuführen.
 Portrait: Aktivieren, um im Portraitmodus aufzunehmen.
 Benutzerdefiniert: Aktiviere/deaktiviere das Folgen der einzelnen Achsen je nach Bedarf.
- ☒ Folgeschwindigkeit: Tippe darauf, um die Geschwindigkeit einzustellen. Man kann zwischen schnell, mittel, langsam und benutzerdefiniert wählen.



Nach oben Wischen: Einstellungsseite für Steuerknüppel und Fronträdchen

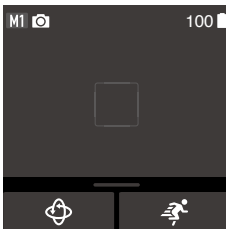
Wische auf dem Bildschirm von unten nach oben, um die Einstellungen für das Fronträdchen und den Steuerknüppel aufzurufen.

Steuerknüppel-Tempo: Ermöglicht es dem Benutzer, die Geschwindigkeit des Steuerknüppels für den Gimbal zu steuern. Man kann zwischen schnell, mittel, langsam und benutzerdefiniert wählen.

Steuerknüppel-Glättung: Erlaubt es, die Empfindlichkeit des Gimbals zu regeln. Je niedriger der Glättungswert ist, desto empfindlicher die Bewegung des Gimbals.

Rädchenfunktionen: Erlauben es dem Benutzer, die Funktion des Fronträdchens einzustellen. Man kann wählen, ob man den Fokusbildschirm, den Fokus, den ISO-Wert, die Blende oder die Rollachse steuern möchte.

Rädchen-Geschwindigkeit: Ermöglicht es dem Benutzer, die Reaktionsgeschwindigkeit der Funktion des Fronträdchens einzustellen.

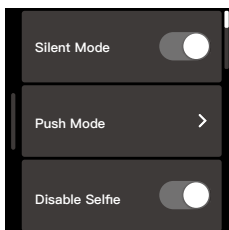


Nach unten Wischen: Bildübertragungsseite

Wische vom oberen Bildschirmrand nach unten, um bei montiertem DJI Ronin RavenEye-Bildübertragungssystem zur Bildübertragungsseite zu gelangen.

Sobald ein Motiv ausgewählt ist, lässt sich ActiveTrack durch einmaliges Drücken des Auslösers aktivieren. ActiveTrack ermöglicht es, ein Motiv automatisch zu verfolgen und es in der Bildmitte zu halten.

Die gewünschte Geschwindigkeit sollte bei Verwendung von ActiveTrack über die Geschwindigkeitsleiste am unteren Bildschirmrand eingestellt werden. Das Motiv kann bei zu hoher Geschwindigkeit verloren gehen und eine zu niedrige Geschwindigkeit kann evtl. die Stabilisierung beeinträchtigen.



Nach links wischen: Systemeinstellungsseite

Wische vom rechten Bildschirmrand nach links, um zu den Systemeinstellungen zu gelangen.

Flüstermodus: Schaltet die Tonausgabe einschließlich des Warntons aus.

Push-Modus: Erlaubt es, Kipp- und Schwenkachse manuell zu steuern.

Selfie Deaktivieren: Verhindert, dass man versehentlich in den Selfie-Modus wechselt und die Aufnahme unterbricht. Wenn deaktiviert, wird der Selfie-Modus nicht aktiviert, wenn man den Auslöser dreimal drückt.

Weitere Einstellungen

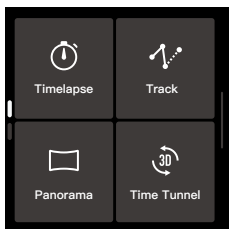
Horiz.-Kalibrierung: Verwende diese, wenn der Gimbal im Ruhezustand nicht im Lot ist. Sollte das Problem weiterhin bestehen, benutze die manuelle Justierung.

Gimbal Auto-Check: Tippe darauf, um die Statusdaten des Gimbals zu analysieren und auszugeben.

Parameter wiederherstellen: Tippe darauf, um die Gimbal-Parameter und das Bluetooth-Passwort auf Standardwerte zurückzusetzen.

Sprache: Wähle die Anzeigesprache aus Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch (Vereinfacht), Chinesisch (Traditionell), Koreanisch, Japanisch, brasilianisches Portugiesisch oder Thai.

Geräteinfo: Zeigt IMU, GCU und weitere Bluetooth-Angaben an.



Nach rechts wischen: Funktions-Seite

Wische vom linken Bildschirmrand nach rechts, um zur Funktions-Seite zu gelangen.

Zeitraffer

Im Zeitraffer-Modus löst der DJI RS 2 die Kamera aus, um Standbilder mit der gewünschten Intervallzeit aufzunehmen, und stoppt nach dem Abschluss automatisch. Die Dauer des Zeitraffers und die Intervallzeit können so eingestellt werden, dass der DJI RS 2 die genaue Anzahl der benötigten Bilder kalkulieren kann. Die Dauer des Videos kann nach Eingabe der Bildrate berechnet werden.

Für Motionlapse kann man bis zu fünf Wegpunkte festlegen, damit sich die Kamera während des Zeitraffers bewegt und aufnimmt.

Verfolgen

Die Verfolgungsfunktion ist dafür ausgelegt, Videos mit bis zu 10 Wegpunkten aufzunehmen. Den Wegpunkt wählt man aus, indem man den Gimbal manuell bewegt oder den virtuellen Steuerknüppel verwendet. Tippe auf „+“, um einen Wegpunkt hinzuzufügen. Dauer und Verweildauer können auf der Seite für die Wegpunkteinstellungen festgelegt

werden, nachdem man einen Wegpunkt hinzugefügt hat. Die Position eines Wegpunktes lässt sich hier auch zurücksetzen. Die Dauer gibt an, wie viel Zeit der Gimbal benötigt, um von einem Wegpunkt zum nächsten zu gelangen. Die Verweildauer bestimmt, wie lange der Gimbal an einem Wegpunkt ruht, bevor er zum nächsten Wegpunkt wechselt.

Panorama

Panorama ermöglicht eine Reihe von miteinander überlappenden Standbildern aufzunehmen. Die zahlreichen Einstellungen dazu ermöglichen eine präzise Steuerung. Mit einem Bildbearbeitungsprogramm lässt sich daraus dann ein Panoramabild erstellen. Die Kamera nimmt aneinandergereihte Standbilder auf und bietet die Möglichkeiten eines 3x3- oder 180°-Panoramabildes. Beim Erstellen eines benutzerdefinierten Panoramabildes kann man den Aufnahmebereich, den Sensortyp, die Brennweite des Objektivs, die Überlappung und das Intervall festlegen.

Zeittunnel

Erlaubt es, einen Zeitraffer aufzunehmen, während sich der Gimbal im Modus „3D 360°-Drehung“ befindet. Die Anzahl der Fotos und die Länge des Videos lässt sich nach dem Einstellen von Intervall, Dauer und Bildrate berechnen. Der Startwinkel und die Anzahl der Umdrehungen bestimmen die Art und Weise, wie sich der Gimbal bewegen wird. Tippe auf Start, um mit der Aufnahme zu beginnen. Den Fortschritt kannst du prüfen, indem du auf Vorschau tippst.

⚠ Vergewissere dich, dass Kamera und Gimbal über das entsprechende Kamerasteuerungskabel verbunden sind, bevor du den Zeitraffer-, Panorama- oder Zeittunnelmodus verwendest. Die Intervallzeit zwischen den Aufnahmen sollte auf eine Sekunde länger als die Verschlusszeit eingestellt sein, um bei Langzeitbelichtungen verwackelte Bilder zu vermeiden.

Tastenfunktionen



Netztaste

Drücken und gedrückt halten, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
Drücke einmal, um den Touchscreen zu sperren bzw. zu entsperren.
Drücke zweimal, um den Ruhemodus zu aktivieren oder zu beenden.



Akkustands-Taste

Drück die Taste einmal, um den Akkustand zu überprüfen.



Auslöser

Drücke einmal, um ActiveTrack zu starten (das Bildübertragungssystem muss aktiviert sein).
Drücken und gedrückt halten, um den Spermodus zu aktivieren.
Durch zweimaliges Drücken wird der Gimbal neu zentriert.
Bei dreimaligem Drücken dreht sich der Gimbal um 180°, sodass die Kamera dir zugewandt ist (Selfie-Modus).



Fronträdchen*

Drehen, um den Fokus einzustellen (Standardeinstellung).



Kamerasteuerungs-Taste*

Halb herunterdrücken für Autofokus.
Einmal drücken, um die Aufnahme zu starten bzw. zu stoppen.
Drücken und gedrückt halten, um ein Foto zu machen.



Steuerknüppel

Nach oben bzw. unten drücken, um die Bewegungen der Neigeachse zu steuern (Standardeinstellung). Nach links bzw. rechts drücken, um die Bewegungen der Schwenkachse zu steuern (Standardeinstellung).

* Die Funktionen der Kamerasteuerungs-Taste und des Fronträdchens variieren je nach Kamera. Außerdem muss das Kamerasteuerungskabel angeschlossen sein. Auf der Kamera-Kompatibilitätsliste für den DJI RS 2 unter <https://www.dji.com/support/compatibility> findest du weitere Informationen.



M-Taste

Drücke einmal, um ein Benutzerprofil auszuwählen.

Drücken und halten, um den Sportmodus aufzurufen.

Drücken und gedrückt halten sowie den Auslöser zweimal drücken, um im Sportmodus zu verbleiben. Wiederholen, um den Sportmodus zu verlassen.

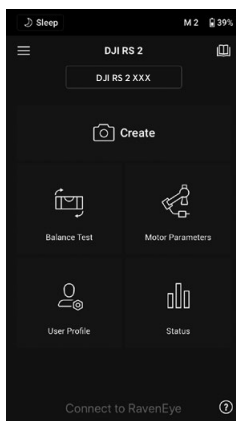
Schnell zweimal drücken, um in den Portraitmodus zu wechseln.

Dreimal drücken, um die 3D 360°-Drehung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Bei der 3D 360°-Drehung den Steuerknüppel zweimal nach links oder rechts bewegen, damit sich die Kamera automatisch dreht. Den Auslöser zweimal drücken, um die dauerhafte Drehung zu stoppen.

Halte die M-Taste zusammen mit dem Auslöser gedrückt, um die automatische Anpassung zu starten.

Ronin App-Einstellungen

Die Ronin App umfasst sämtliche Funktionen des Touchscreens und bietet weitere Funktionen für den Gimbal und das DJI Ronin RavenEye-Bildübertragungssystem. Die nachfolgenden gezeigten Screenshots basieren auf der iOS-Version der App.



Obere Leiste

Ruhezustand-Taste: Tippe darauf, um den Ruhemodus zu aktivieren oder zu beenden. Wenn sich der DJI RS 2 im Ruhemodus befindet, wird der Motor ausgeschaltet, der Gimbal bleibt jedoch eingeschaltet.

M1: Zeigt das aktuelle Benutzerprofil an.

Akkustand: Zeigt den aktuellen Akkustand des Gimbals an.

Info

Einstellungen: Zum Aufrufen deines Kontos bzw. der Kurzanleitung.

Geräteliste: Zeigt den Gerätenamen und das Passwort an.

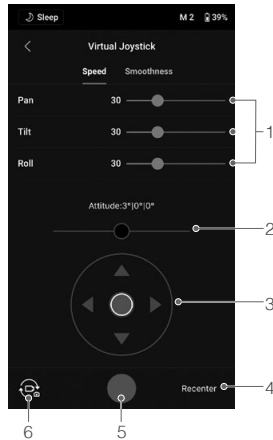
Firmware: Zeigt die Firmware-Version an.

Academy

Sieh dir die Tutorials an und lies die Handbücher.

Erstellen

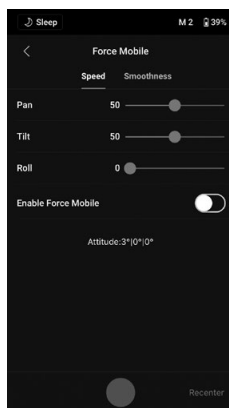
Virtueller Steuerknüppel



Verwende den virtuellen Steuerknüppel in der App, um die Bewegung des Gimbals zu steuern und um Fotos zu machen.

1. Steuerleiste: Steuert die Geschwindigkeit und die Glättungseigenschaften des Gimbals. Geschwindigkeit ermöglicht die Einstellung der ferngesteuerten Rotationsgeschwindigkeit. Glättung erlaubt es, die Empfindlichkeit des Gimbals zu regeln. Je niedriger der Glättungswert ist, desto empfindlicher die Bewegung des Gimbals.
2. Roll-Steuerknüppel: Steuert die Bewegung der Rollachse des Gimbals mit dem virtuellen Steuerknüppel.
3. Schwenken/Neigen-Steuerknüppel: Steuert die Bewegung der Schwenk- und Neigungsachse des Gimbals mit dem virtuellen Steuerknüppel.
4. Neu zentrieren: Antippen, um den Gimbal neu zu zentrieren.
5. Auslöser/Aufnahme-Taste: Antippen, um Fotos zu machen oder Videos aufzuzeichnen.
6. Foto/Video-Taste: Antippen, um zwischen Foto- und Videoaufnahmemodus umzuschalten. Achte darauf, dass der Modus mit den Einstellungen an der Kamera übereinstimmt.

Force Mobile



Force Mobile erfordert, dass Handyhalterung und Handy vertikal auf einem Stativ oder an einem Griff befestigt sind. Nachdem du diese Funktion in der Ronin App aktiviert hast, kannst du die Gimbal-Bewegung durch Neigen und Rotieren deines Handys steuern.

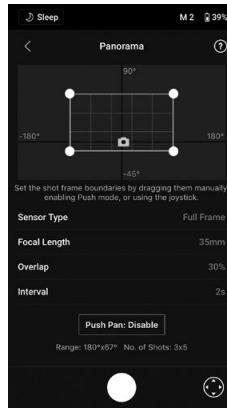
Die Geschwindigkeit bestimmt das Verhältnis zwischen Drehgeschwindigkeit und -winkel. Ist die Geschwindigkeit auf 50 eingestellt, dann ist das Drehwinkel-Verhältnis für Gimbal und Handy 1:1. Der Gimbal bewegt sich mit einem Winkel, der dem des Handys identisch ist. Ist die Geschwindigkeit auf weniger als 50 eingestellt, dreht sich der Gimbal langsamer als das Handy. Ist die max. Geschwindigkeit auf einen höheren Wert als 50 eingestellt, ist die Drehung des Gimbals schneller als die des Mobiltelefons.

Mit der Glättungseinstellung lässt sich die Empfindlichkeit des Gimbals steuern. Je niedriger der Glättungswert ist, desto empfindlicher die Bewegung des Gimbals.

Neu zentrieren: Antippen, um den Gimbal neu zu zentrieren.

Auslöser/Aufnahme-Taste: Tippe darauf, um Fotos zu machen oder Videos auf zuzeichnen.

Panorama



Panorama ermöglicht eine Reihe von miteinander verbundenen Standbildern mit präziser Steuerung aufzunehmen, basierend auf Sensortyp, Objektivbrennweite, Überlappung und Intervall.

Vergewissere dich vor Verwendung des Panoramamodus, dass Kamera und Gimbal über das entsprechende Kamerasteuerungskabel verbunden sind.

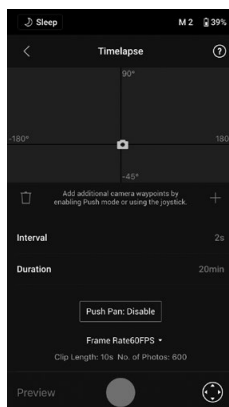
Überlappung: Bestimmt den Überlappungsgrad der einzelnen Fotos beim Erzeugen eines Panoramabildes.

Die Intervallzeit zwischen den Aufnahmen sollte auf eine Sekunde länger als die Verschlusszeit eingestellt sein, um bei Langzeitbelichtungen verwackelte Bilder zu vermeiden.

Nach Bestätigung der Kameraeinstellungen, kannst du den Panoramabereich einstellen, indem du die weißen Punkte auf der Rasterkarte verschiebst, den Gimbal manuell ausrichtest oder den virtuellen Steuerknüppel verwendest. Der Gesamtbereich der von den Endpunkten abgedeckt wird und die zum Erstellen des Panoramas erforderlichen Aufnahmen werden über der Rasterkarte angezeigt. Der Neigeachsenbereich in Panorama beträgt -45° bis $+90^\circ$, um zu vermeiden, dass der Gimbal in Aufnahmen zu sehen ist, während die Schwenkachse eine vollständige 360° -Drehung bei der Aufnahme zulässt.

Tippe auf die Auslöser/Aufnahme-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Zeitraffer



Im Zeitraffer-Modus löst der DJI RS 2 die Kamera aus, um Standbilder mit der gewünschten Intervallzeit aufzunehmen, und stoppt nach dem Abschluss automatisch. Die Dauer des Zeitraffers und die Bildrate können so eingestellt werden, dass der DJI RS 2 die genaue Anzahl der benötigten Bilder berechnen kann.

Durch Aktivieren des Push-Modus kann man die Schwenk- und Neigeachsen manuell anpassen, bevor man den Zeitraffer startet. Man kann gegen den DJI RS 2 drücken, um die Ausrichtung der Kamera zu ändern und die Bildeinstellung anzupassen. Tippe auf das Symbol für den virtuellen Steuerknüppel, um die Ausrichtung der Kamera mittels des virtuellen Steuerknüppels anzupassen.

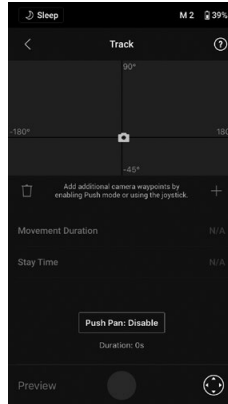
Mit Motionlapse kann man bis zu fünf Wegpunkte festlegen, damit sich die Kamera während des Zeitraffers bewegt.

Um die Position eines Wegpunkts anzupassen, stelle die Kamera auf die gewünschte Position ein und tippe auf das „+“-Symbol, um den Wegpunkt zu bestätigen. Du kannst auch den virtuellen Steuerknüppel verwenden, um die Schwenk-, Neige- und Rollachse zu steuern.

Um einen weiteren Wegpunkt hinzuzufügen, bewege den Gimbal zum nächsten Wegpunkt und tippe auf das „+“-Symbol über der Rasterkarte. Um einen Wegpunkt nachträglich wieder zu löschen, muss man den Wegpunkt auswählen und auf das Papierkorbsymbol tippen.

Nachdem man die Wegpunkte festgelegt hat, kann man entweder auf Vorschau tippen, um zu überprüfen, dass der Motionlapse alles umfasst, oder die Auslöser/Aufnahme-Taste antippen, um die Aufnahme zu starten. Vergewissere dich, dass Kamera und Gimbal über ein entsprechendes Kamerasteuerungskabel miteinander verbunden sind.

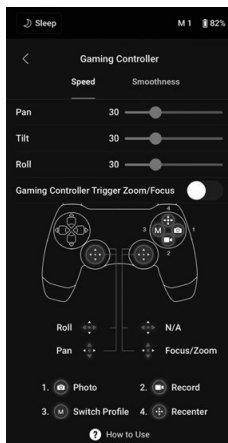
Verfolgen



Die Verfolgungsfunktion ist dafür ausgelegt, Videos mit bis zu 10 Wegpunkten aufzunehmen. Man muss den Wegpunkt manuell auswählen, indem man den Gimbal bewegt oder den virtuellen Steuerknüppel verwendet. Der Dauer-Parameter unter der Gitterkarte gibt an, wie viel Zeit der Gimbal benötigt, um von einem Wegpunkt zum nächsten zu gelangen. Die Verweildauer bestimmt, wie lange der Gimbal an einem Wegpunkt ruht, bevor er zum nächsten Wegpunkt wechselt.

⚠ Drücke KEINESFALLS auf die Fototaste der Kamera, während du Verfolgen verwendest.

Gamepad

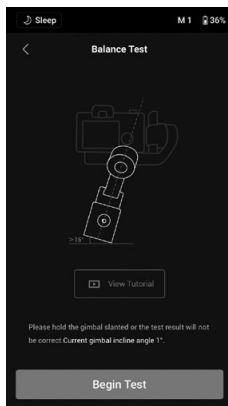


Zur Steuerung von Gimbal und Kamera können PS4 DualShock- oder Xbox-Controller verwendet werden. Nachdem der Controller mit dem Mobilgerät und dem Gimbal verbunden wurde, kann man damit die Bewegungen des Gimbals steuern, fokussieren und zoomen, Videos aufnehmen, den Gimbal neu zentrieren, Fotos aufnehmen und das Profil wechseln.

Die Geschwindigkeit und Bewegungsglättung der Steuerknüppel ist einstellbar. Setze den Fokuswert in den Kameraeinstellungen auf bis zu 10 für optimale Leistung. iOS 13 oder höher bzw. Android 9.0 oder höher sowie die Ronin App v1.4.0 oder höher sind erforderlich.

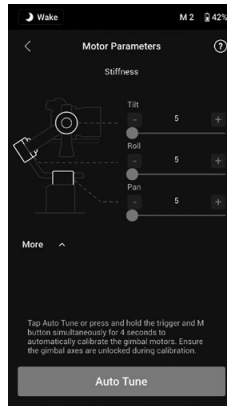
Tippe auf „Verwendung“, um mehr über die Nutzung von Gamepads zu erfahren.

Balance-Einstellung



Tippe auf die Schaltfläche „Test starten“. Der DJI RS 2 überprüft dann den Balancestatus und gibt für jede Achse eine Bewertung an. Achte darauf, dass der Gimbal vor der Durchführung der Balance-Prüfung in keiner Weise in seiner Bewegungsfreiheit beeinträchtigt ist und befolge die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Motorparameter



Automatische Anpassung: Der Steifigkeitswert wird durch die Nutzlast des Gimbals bestimmt. Verwende die automatische Anpassung, um den Steifigkeitswert nach der Ausbalancierung automatisch zu erhalten.

Tippe auf „Autom. Anpassung“, damit der DJI RS 2 das Ergebnis basierend auf dem Gewicht der Gimbal-Konfiguration automatisch berechnet. Alternativ kannst du vier Sekunden lang gleichzeitig die M-Taste und den Auslöser drücken, um die automatische Anpassung ohne die App zu starten.

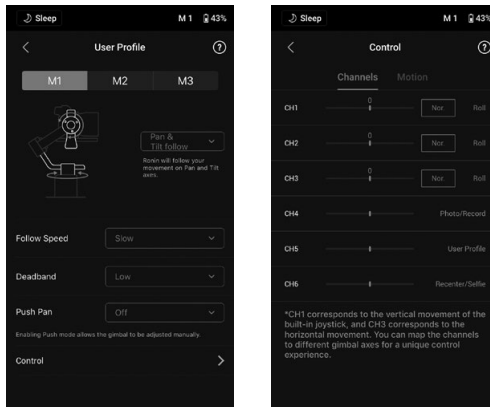
Die automatische Anpassung dauert ca. 15 bis 30 Sekunden. Nach der automatischen Anpassung wird unten auf dem Bildschirm eine detaillierte Motordiagnose angezeigt. Wenn der Gimbal richtig ausbalanciert ist, sollte der Leistungswert der Motoren im Bereich von ± 5 liegen. Wenn die Leistungsaufnahme auf einer bestimmten Achse ständig über diesem Bereich liegt, solltest du die mechanische Ausbalancierung des DJI RS 2 überprüfen.

Steifheit: Mittels der Motorsteifheitseinstellung lässt sich die Kraft feinjustieren, die von den Motoren zur Ausbalancierung der Gewichte auf den einzelnen Achsen aufgebracht wird. Achte darauf, stets etwas Reserve einzukalkulieren, damit die Stabilität in jeder Situation gewährleistet ist. Wenn der Steifigkeitswert zu hoch ist, kann der Gimbal zittern, und wenn der Wert zu niedrig ist, wird die Leistung des Gimbals beeinträchtigt.



- Achte bei Verwendung der automatischen Anpassung darauf, dass die drei Achsen entriegelt sind und dass der DJI RS 2 in Aufrecht- oder Hänge-Modus auf einer stabilen Oberfläche steht.
- Achte darauf, dass der Gimbal ausbalanciert ist und die Steifigkeitswerte bei jedem Wechsel der Kamera bzw. des Objektivs richtig eingestellt sind.

Benutzerprofil



Drei Benutzerprofile können eingestellt und gespeichert werden.

Folgemodus: Wähle zwischen „Folgt mit Schwenken und Neigen“, FPV, Benutzerdefiniert und 3D 360°-Drehung.

Geschwindigkeit: Gibt vor, wie schnell sich die Kamera bei der Umsetzung von Schwenk-, Neige- und Rollbewegungen bewegt.

Totzone: Legt fest, wie viel Bewegung der Gimbal toleriert, bevor eine Umsetzung einer Schwenk-, Roll- oder Neigebewegung der Kamera erfolgt.

Drücken: Nach dem Aktivieren von Push kann die Gimbal-Achse manuell in die gewünschte Position geschoben werden.

Steuerungseinstellungen

Kanäle

Die Kanalanzeige liefert bei der Konfiguration der Steuerkanäle einen Überblick des tatsächlichen Wertes. Schwenk-, Neigungs- bzw. Rollkanäle lassen sich neu zuweisen und die einzelnen Achsen können zudem umgekehrt werden. Normal bedeutet, dass die Bewegungsrichtung mit dem Steuerknüppel identisch ist. Umgekehrt bedeutet, dass die Bewegungsrichtung dem Steuerknüppel entgegengesetzt ist.

Wenn du den Steuerknüppel verwendest, kannst du nur Kanal 1 und Kanal 3 steuern, die standardmäßig der Neigungs- und Schwenkachse zugeordnet sind. Du kannst die Kanaluordnung anpassen, indem du rechts auf dem Bildschirm auf den Namen der Achse tippst.

Bewegung

Du kannst die Steuerknüppel-Steuerung einstellen, indem du die Totzone, die max. Geschwindigkeit, die Bewegungsglättung und die Endpunkte für jede Achse anpasst. Für jede Einstellung gibt es drei Standardprofile.

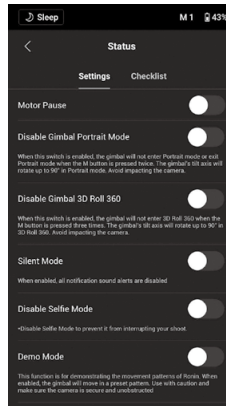
Totzone: Wenn der Totzonenwert steigt, ist eine deutlichere Steuerknüppelbewegung für die tatsächliche Bewegung des Gimbals erforderlich.

Max. Geschwindigkeit: Ermöglicht die Einstellung der ferngesteuerten Rotationsgeschwindigkeit

Glätten: Erlaubt es, die Empfindlichkeit des Gimbals zu steuern. Je niedriger der Glättungswert ist, desto empfindlicher die Bewegung des Gimbals.

Endpunkt: Begrenzt den Rotationsbereich des Gimbal durch Setzen von Endpunkten. Die Schwenkachse verfügt über einen Schleifring, der es dem DJI RS 2 ermöglicht, sich kontinuierlich zu drehen, wenn die Endpunkte auf 180° eingestellt sind. Auf der Neigeachse kannst du die Endpunkte so einstellen, wie du es benötigst. Einige längere Objektive können die Bewegungsfreiheit des Gimbal behindern. Stelle den Endpunktwinkel ein, um solche Fälle zu vermeiden.

Status



Einstellungen

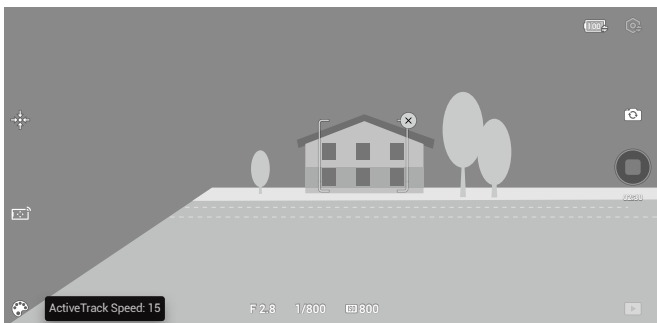
Verwende weitere Funktionen wie „Motorpause“, „Gimbal-Portraitmodus deaktivieren“, „Flüstermodus“, „Systemkalibrierung“, „erweiterte Kalibrierung“ und „Gimbal-Setup wiederherstellen“.

Checkliste

Wenn ein Gimbal-Fehler erkannt wird, werden hier die Statusinformationen angezeigt.

Bildübertragung

Tippe bei montiertem DJI Ronin RavenEye-Bildübertragungssystem auf „Mit RavenEye verbinden“ auf der Startseite der Ronin App, um die Bildübertragungsfunktion zu nutzen.



Verwendung von ActiveTrack 3.0

Beim Verfolgen einer Person empfiehlt es sich, die Person in der Mitte der Kameraansicht durch einmaliges Drücken des Auslösers auszuwählen und zu bestätigen. Beim Verfolgen eines Objekts empfiehlt es sich, das Objekt auszuwählen und zu bestätigen, indem man ein Kästchen um das Objekt zieht, damit es besser erkannt wird. Der Gimbal beginnt mit der Verfolgung, sobald er das Objekt erfolgreich erkannt hat.

Die entsprechende Geschwindigkeit sollte bei der Verwendung von ActiveTrack eingestellt werden. Das Motiv kann bei zu hoher Geschwindigkeit verloren gehen und eine zu niedrige Geschwindigkeit kann evtl. die Stabilisierung beeinträchtigen.

Für ein optimales Funktionieren wird empfohlen, die ActiveTrack-Geschwindigkeit auf 20 einzustellen, wenn ein Objektiv mit einer 24-mm-Äquivalentbrennweite verwendet wird (getestet mit einer Sony $\alpha 7$ III). Erhöhe die ActiveTrack-Geschwindigkeit, wenn du ein Objektiv mit einer äquivalenten Brennweite von weniger als 24 mm verwendest. Verringere die ActiveTrack-Geschwindigkeit, wenn du ein Objektiv mit einer äquivalenten Brennweite von mehr als 24 mm verwendest.

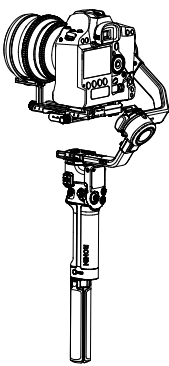
Tippe auf , um den virtuellen Steuerknüppel und Force Mobile zu verwenden.



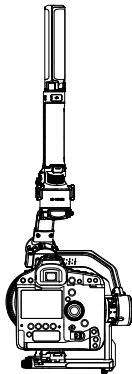
Weitere Informationen findest du im Benutzerhandbuch des DJI Ronin RavenEye-Bildübertragungssystems.

Betriebsmodi

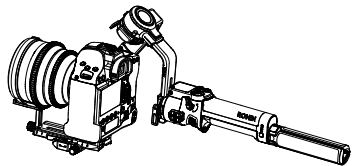
Es gibt vier Betriebsmodi für den DJI RS 2: Aufrecht, Hängend, Taschenlampe und Aktentasche.



Aufrecht-Modus



Hänge-Modus



Taschenlampen-Modus

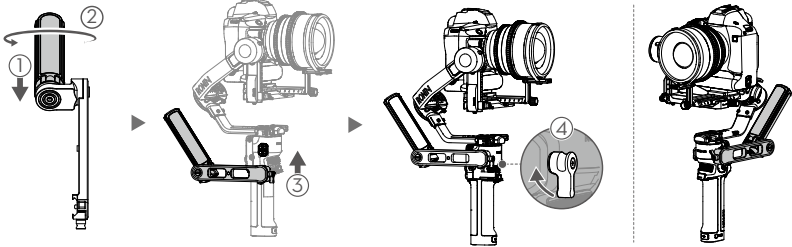
3D 360°-Drehung ist verfügbar, wenn der DJI RS 2 im Taschenlampen-Modus verwendet wird. Der Schleifring auf der Schwenkachse ermöglicht es dem DJI RS 2, eine kontinuierliche Rollendrehung durchzuführen. Die 3D 360°-Drehung lässt sich mit jeder beliebigen Ausrichtung des Griffs verwenden.

Drücke dreimal auf die M-Taste, um 3D 360°-Drehung aufzurufen oder zu beenden, oder rufe die Benutzerprofil-Seite in der Ronin App auf, um die 3D 360°-Drehung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Drücke den Steuerknüppel nach links oder rechts, um die 3D 360°-Drehung zu starten. Drücke den Steuerknüppel zweimal kurz hintereinander nach links oder rechts, um die automatische Drehung auszulösen.

Während der automatischen Drehung: Wenn der Griff waagrecht ist, drücke den Auslöser zweimal, damit die Kamera in aufrechter Position stehenbleibt. Drücke den Auslöser dreimal, damit die Kamera auf dem Kopf stehend stehenbleibt. Wenn der Griff vertikal ist, drücke den Auslöser zweimal, damit die Kamera bei einem Schwenkachsenwinkel von 0° mit dem Objektiv nach oben gerichtet stehenbleibt. Drücke den Auslöser dreimal, damit die Kamera bei einem Schwenkachsenwinkel von 180° mit dem Objektiv nach oben gerichtet stehenbleibt.

Stelle die maximale Geschwindigkeit und Bewegungsglättung für die 3D 360°-Drehung in den Steuerungseinstellungen unter dem Benutzerprofil der Ronin App ein. Beachte, dass die Geschwindigkeit und die Totzone nicht verfügbar sind, wenn du die 3D 360°-Drehung verwendest.

Der DJI RS 2 kann im Aktentaschen-Modus verwendet werden, wenn der Aktentaschengriff und der Erweiterungsgriff/Stativ befestigt wurde. Der Aktentaschengriff kann an jedem der RSA/NATO-Anschlüsse angebracht werden. Den Aktentaschengriff wie gezeigt anbringen. Achte darauf, dass der Hebel festgezogen ist.



⚠ Beim Anbringen des Aktentaschengriffs auf der anderen Seite muss der Winkel des Erweiterungsgriffs/Stativs durch Lösen der Schraube am Aktentaschengriff angepasst werden.

Firmware aktualisieren

Aktualisiere die Firmware über die Ronin App. Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, wird ein Hinweis angezeigt. Folge den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Firmware zu aktualisieren.

Pflege und Wartung

Der DJI RS 2 ist nicht wasserdicht. Achte darauf, dass du ihn während der Verwendung vor Staub und Wasser schützt. Nach dem Gebrauch solltest du den DJI RS 2 mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen. Sprühe KEINE Reinigungsflüssigkeiten auf den DJI RS 2.

Technische Daten

Externes Gerät	Zubehörschluss	RSA/NATO-Anschlüsse 1/4"-20-Gewinde Zubehörschuh Bildübertragungs-/Fokusbildmotoranschluss (USB-C) Fokusbildmotoranschluss (USB-C) RSS-Kamerasteuerungsanschluss (USB-C)	
	Eingangsleistung	Modell: BG30 - 1.950 mAh - 15,4 V Typ: LiPo 4S Kapazität: 1.950 mAh Energie: 30,03 Wh Spannung: 12 – 17,6 V Max. Laufzeit: Ca. 12 Stunden Ladezeit: Ca. 1,5 Std. (bei Verwendung eines 24-W-USB-Ladegeräts) Ladetemperaturbereich: 5 °C bis 40 °C USB-Eingang: 5 V / 2 A, 9 V / 2 A, 12 V / 2 A, 15 V / 1,6 A	
	Anschlüsse	Bluetooth 5.0, Stromanschluss (USB-C)	
	Voraussetzungen für die Ronin App	iOS 11.0 oder höher Android 7.0 oder höher	
	Unterstützte Anzeigesprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch (Vereinfacht), Chinesisch (Traditionell), Koreanisch, Japanisch, Brasilianisches Portugiesisch, Thai.	
Betriebsleistung	Zuladung (Referenzwert)	4,5 kg (Handgeführt)	
	Max. steuerbare Drehgeschwindigkeit	Schwenkachse: 360°/s Neigechse: 360°/s Rollachse: 360°/s	
		Mechanischer Endpunktbereich	Schwenkachse: 360° kontinuierliche Drehung Rollachse: -95° bis +240° Neigechse: -112° bis +214°
			Steuerbarer Drehbereich
	Mechanisch und elektrisch Eigenschaften	Bluetooth-Betriebsfrequenz	2,40 GHz bis 2,4835 GHz
		Bluetooth-Sendeleistung	<8 dBm
Betriebstemperatur		-20 °C bis 45 °C	
Gewicht		Gimbal: Ca. 960 g (ohne Schnellwechselplatten und Kamerabefestigungsplatte) Kamerabefestigungsplatte: Ca. 150 g BG30-Griff: Ca. 265 g Erweiterungsgriff/Stativ: Ca. 226 g Obere und untere Schnellwechselplatten: Ca. 105 g	
		Abmessungen	Gimbal (gefaltet): 260 × 265 × 70 mm (ohne Griff) Gimbal (ausgefaltet): 410 × 260 × 195 mm (inkl. Griff, ohne Erweiterungsgriff/Stativ)

Änderungen vorbehalten.

Lade die neueste Version hier herunter:
<http://www.dji.com/rs-2>

Bei Fragen zu diesem Dokument wende dich bitte per E-Mail an DJI unter
DocSupport@dji.com.

RONIN ist eine Marke von DJI OSMO.
Copyright © 2020 DJI OSMO. Alle Rechte vorbehalten.